

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Zur gefälligen Beachtung.

[22744.]

Als gerichtlich bestellter Liquidator der in Auflösung begriffenen Buchhandlung von Schwarzkopf & Welter hier, fordere ich hierdurch alle Diejenigen, welche an genannte Firma irgendwelche Forderung zu haben glauben, zur schleunigen Einwendung specificirter Rechnungsauszüge auf.

Nach dem 1. Juli a. c. würden alle bis dahin nicht geltend gemachten Ansprüche unberücksichtigt bleiben müssen, da nach diesem Termin die Ausschüttung der Masse in gesetzlich vorgeschriebener Weise geregelt sein muß.

Leipzig, 10. Mai 1881.

S. Weiß,
in Firma Weiß & Neumeister.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[22745.]

Dresden, den 1. Mai 1881.

Hierdurch erlaube mir, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß der sich steigende Bedarf meiner Buchhandlung mich veranlaßt, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu treten, nachdem ich bisher meinen nicht unbedeutenden Bedarf aus zweiter Hand bezogen habe.

Ich werde nur gegen baar beziehen, bitte aber um gef. rechtzeitige Uebersendung Ihrer Circulare und Wahlzetteln.

Meine Vertretung für Leipzig hatte Herr Bruno Radelli die Güte zu übernehmen, welcher stets mit Cassa versehen sein wird, um baar Verlangtes einlösen zu können.

Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
G. Rosberg.

Freiburg i. B., den 2. Mai 1881.

[22746.] P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir die Musikalienhandlung nebst Leihanstalt und Verlag mit Eigenthumsrechten der Firma Kaiser & Schiedmayer hier ohne Activa und Passiva käuflich erworben haben und unter der Firma

C. & M. Liebers,

vorm. Kaiser & Schiedmayer,
Musikalienhandlung u. Leihanstalt
fortführen werden.

Durch eine 12-, bez. 10jährige Thätigkeit in den renomirtesten Musiksortimenten Deutschlands und Oesterreichs hoffen wir uns hinreichende Erfahrungen gesammelt zu haben, um das übernommene Geschäft mit Erfolg weiter führen zu können; auch werden wir hierin durch gute Platzkenntnisse und genügende Geldmittel unterstützt.

Herr Rob. Forberg in Leipzig war so freundlich, unsere Vertretung für den dortigen Platz zu übernehmen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen. Ein Auslieferungslager unterhalten wir jedoch nicht in Leipzig.

Musiknova in einfacher Anzahl erwünscht.

Unser Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnen

Hochachtungsvoll
Carl & Max Liebers.

Carl Liebers wird zeichnen:

C. & M. Liebers.

Max Liebers wird zeichnen:

C. & M. Liebers.

[22747.] Die Sortimentsbuchhandlung von

Julius Orłinski

in Schwetz, Ostpreußen

übertrag mir die Besorgung ihrer Commissionen.

Leipzig, 10. Mai 1881.

Friedrich Schneider.

[22748.] Die Commission für F. Hunyad in Aachen besorge nicht mehr!

Leipzig, den 10. Mai 1881.

C. G. Theile.

Commissionswechsel.

[22749.] Im Einverständnis mit Herrn Rud. Giegler besorge von heute ab die Commission des Herrn

Louis Wächter in Bern.

Leipzig, den 10. Mai 1881.

Louis Naumann.

Verkaufsanträge.

[22750.] In einer mittleren Stadt am Harz ist eine noch größerer Ausdehnung fähige Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandlung, für 6000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[22751.] Ein älteres, gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen in einer deutschen Stadt der Provinz Posen, welches 4300 Mark jährlich ergibt, ist zu verkaufen.

Zu näherer Auskunft ist bereit

Carl Knobloch in Leipzig.

[22752.] Eine concurrenzlose Musikalienhandlung (Lager u. Leihinstitut) mit großer Kundschaft ist wegen Krankheit des Besitzers von sofort um den Baarpreis von 10,500 Mark zu verkaufen. Netto-Werth des durchaus gediegenen Lagers 10,000 Mark. Anfragen unter R. G. befördert die Exped. d. Bl.

[22753.] Ein Lieferungsverlag mit Vorräthen und Platten ist für 10,000 Mark zu verkaufen durch



F. Dörner in Berlin W.

Theilhabergesuche.

[22754.] Für ein älteres Leipziger Verlagsgeschäft von einheitlicher Richtung wird ein thätiger oder stiller Associé gesucht. Reflectanten wollen ihre Anerbietungen mit Angabe des verfügbaren Capitals unter Chiffre K. L. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[22755.] An einer, zwar noch jungen, aber sich des größten Vertrauens erfreuenden Buchhandlung einer großen Stadt am Rheine mit guter Kundschaft kann sich ein kath. junger Mann mit einer successiven Einlage von 10—20,000 Mark betheiligen. Das Geschäft liegt in bester Lage der Stadt und ist sehr ausdehnungsfähig. Frankl. Offerten werden sub B. C. G. 1881. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

 Nur hier angezeigt! 

[22756.]

Verlag von

E. A. Seemann in Leipzig.

Zur Versendung liegt bereit, kann aber nur ausnahmsweise auf kurze Zeit à cond. geliefert werden:

Die
**Kunst- und
Geschichtsdenkmäler**
der
Provinz Westfalen.

I. Stück: Kreis Hamm.

Im Auftrage

der Commission zur Erforschung der provinzialen Kunst- und Geschichtsdenkmäler bearbeitet von

Dr. J. B. Nordhoff,

Professor der königl. Akademie zu Münster.

Mit 9 Tafeln in Lichtdruck und 124 Holzschnittillustrationen.

Brosch. 12 M = 9 M netto.

Dieser stattliche Quartband ist vermöge seines Inhalts und seiner Abbildungen für öffentliche Bibliotheken sowie für Kunst- und Alterthumsfreunde von hohem Interesse. Die Publication ist auf eine Reihe von Bänden berechnet, die Verwendung daher eine lohnende.

Zunächst kann ich nur feste, resp. mit festen Bestellungen verbundene à cond.-Bestellungen berücksichtigen.

[22757.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlag:

Portrait des Kronprinzen Rudolf und der Kronprinzessin Stephanie von Oesterreich-Ungarn. In prachtvollem Stahlstich (Bildgröße 27 × 35 Cm.) ausgeführt von August Weger in Leipzig. Preis à Blatt 1 M netto baar; auf 10 Exempl. 1 Freiexempl. Colportagehandlungen genießen bei umfangreichen Bestellungen besondere Vortheile.

Der allgemein bekannte und geachtete Name des Künstlers dürfte wohl für die gute Ausführung der Stahlstiche hinreichende Garantie bieten.

Leipzig, den 27. April 1881.

Carl Wilferodt.